8571/AB
vom 13.06.2016 zu 8932/J (XXV.GP)

Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0033-I/PR3/2016
DVR:0000175

Wien, am 13. Juni 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Gamon und KollegInnen haben am 13. April 2016 unter der **Nr. 8932/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend geschlechterspezifische Unterschiede in Bezug auf die Inanspruchnahme von Karenz und Elternzeit im Wirkungsbereich des BMVIT gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Personen befanden sich 2010 in einem Dienstverhältnis mit dem Bund und waren personell Ihrem Ressort bzw. nachgeordneten Dienststellen zuzuordnen? (Auflistung jährlich, nach Geschlechtern)*

Ich darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8930/J-NR/2016 durch den Herrn Bundeskanzler verweisen.

Zu Frage 2:

- *Wie viele Personen, die sich in einem Dienstverhältnis mit dem Bund befanden und personell Ihrem Ressort bzw. nachgeordneten Dienststellen zuzuordnen waren, haben seit 2010 eine Karenz gem. Mutterschutzgesetz oder Väter-Karenzgesetz angetreten? (Auflistung jährlich in Bezug auf Antritt der Karenz, nach Geschlechtern)*

Jahr	Zentralleitung	Nachgeordnete Dienststellen	w/m
2010	8	3	9/2
2011	9	1	8/2
2012	9	5	10/4
2013	10	3	10/3
2014	3	4	4/3
2015	6	2	7/1

Zu Frage 3:

- *Wie lange dauerte durchschnittlich eine Karenz gem. Mutterschutzgesetz oder Väter-Karenzgesetz von Personen, die sich in einem Dienstverhältnis mit dem Bund befanden und personell Ihrem Ressort bzw. nachgeordneten Dienststellen zuzuordnen waren, die nach 2010 angetreten wurden? (Auflistung jährlich in Bezug auf Antritt der Karenz, nach Geschlechtern)*

Eine Karenz gemäß Mutterschutzgesetz oder Väter-Karenzgesetz, die zwischen 2011 und 2015 angetreten wurde, dauerte im gesamten Ressort durchschnittlich 396,77 Tage.

Zu Frage 4:

- *Wie viele Personen, die sich in einem Dienstverhältnis mit dem Bund befanden und personell Ihrem Ressort bzw. nachgeordneten Dienststellen zuzuordnen waren, haben seit 2010 Elternzeit in Anspruch genommen? (Auflistung jährlich in Bezug auf Inanspruchnahme von Elternzeit, nach Geschlechtern)*

Jahr	Zentralleitung	Nachgeordnete Dienststellen	w/m
2010	1	3	4/0
2011	1	4	4/1
2012	1	3	3/1
2013	1	5	5/1
2014	1	5	2/4
2015	1	2	3/0

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Um welches Ausmaß wurde die Arbeitszeit von Personen, die sich in einem Dienstverhältnis mit dem Bund befanden und Ihrem Ressort bzw. nachgeordneten Dienststellen zuzuordnen waren, seit 2010 durchschnittlich verkürzt? (Auflistung jährlich in Bezug auf Inanspruchnahme der Elternzeit, nach Geschlechtern, in Stunden)*

Die Arbeitszeit im bmvit wurde durchschnittlich um 46,61 % verkürzt, was einer Kürzung um 18,64 Stunden auf durchschnittlich 21,36 Stunden der Regelarbeitszeit entspricht.

Mag. Jörg Leichtfried

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
bmvit Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2016-06-13T10:16:47+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	

REPUBLIK ÖSTERREICH Parlamentsdirektion SIGNATUR	**Unterzeichner**	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2016-06-13T10:21:32+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/signatur
Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert.	